

meine Klasse 5 dreht durch / Tipps?

Beitrag von „Dejana“ vom 12. Dezember 2010 10:35

Hallo

Wir sind noch ganze 5 Schultage von den Ferien entfernt. Dann ist Weihnachten. 😊 Das sollte fuer dich einerseits beruhigend sein (und was zum Freuen), und andererseits womoeglich auch eine Erklaerung fuer das Benehmen deiner Klasse. Man mag es ja kaum glauben, aber die sind noch klein und werden langsam mude und quengelig. 😕

Meine Klasse an sich ist nicht "einfach", und ich hab einige Kinder, die im Unterricht Probleme bereiten koennen. Viele meiner 5er sind noch sehr "jung", und benehmen sich auch dementsprechend. Sie sind sehr hibbelig, quasseln staendig und kriegen draussen auf dem Pausenhof Aerger mit den Aelteren. Ich hab mehrere Kinder, die kaum Selbstdisziplin haben. Naja, wird schon.

Im Bezug auf Fachunterricht, hab ich meiner Klasse bereits am Anfang des Jahres gesagt, dass ich rausfinden werde, wenn sie sich daneben benehmen. Da hilft nur, wenn man mit den Fachlehrern zusammen arbeitet. Die haben meine Klasse meist nur fuer eine Stunde pro Woche, waehrend ich sie fuer den Grossteil der restlichen Faecher unterrichte. Als Klassenlehrerin kenn ich meine Kids wesentlich besser, und da hab ich auch keine Probleme alteren Kollegen zu sagen, dass dies oder das vielleicht besser mit meiner Rasselbande klappen wuerde. (Schliesslich muss ICH mir die Beschwerden der Eltern anhoeren und sie dann beschwichtigen.) Viele unserer Fachlehrer (Musik, Kunst, Design, etc.) sind ausserdem fuer den Sekundarbereich ausgebildet, und scheinen immernoch dem Irrtum verfallen zu sein, dass man mit unseren Grundschuelern sanft und kuschelig sein muss. Aus irgendeinem komischen Grund, sind die immer viel zu nett und wundern sich dann, dass nicht alle ehrfuerchtig zuhoeren. Unsere Kids brechen nicht gleich zusammen, wenn man sie mal zurecht weisst.

Nach ihrer letzten Musikstunde hat sich dann ihre Lehrerin beschwert, weil vier meiner Jungs wohl sehr ueberdreht waren. Ich hab ihr erklaert, dass sie das schulweite System mit ihnen ruhig benutzen kann (meine Klasse muss man fruehzeitig in ihre Bahnen lenken, sonst schaukeln die sich gegenseitig hoch) und mich doch bitte auf dem Laufenden halten soll. Allerdings hab ich auch meine Jungs etwas in Schutz genommen. Sie stoeren den Unterricht nicht mutwillig.

Ich hab meine vier Pappeneheimer dann in der Pause drinbehalten und ihnen ziemlich zugesetzt. Sie wussten, dass ihr Benehmen in Musik nicht gut genug war. Ihnen war auch klar, dass ich weitere Konsequenzen folgen lassen wuerde, sollte ich weiter Beschwerden bekommen. 😊 Sie kennen mich inzwischen gut genug um zu wissen, dass ich bei sowas keineswegs scherze. Am Freitag hatten sie dann wieder Musik, und ich hab sie nochmal dran erinnert, sich besser zu benehmen. Ihre Musiklehrerin hat sie zu Beginn der Stunde auch nochmal erinnert, dass sie

mich ueber alles informieren wuerde. Rueckmeldung nach der Stunde: "They were little angels, absolutely lovely."

Ich nehm mir lieber die einzelnen Problemchen vor, als gleich meine ganze Klasse ins Gebet zu nehmen. Das hat bei meinen mehr Wirkung. Ich kann mir nicht vorstellen, dass sich deine gesamte Klasse daneben benimmt.

Im Bezug auf Hausaufgaben, geht das bei mir ganz einfach. "Homework in, or you are in." Es wird entweder am Morgen eingereicht, oder der jeweilige Schueler darf die Mittagspause drin bleiben und die Hausaufgaben dann machen. Mir ist es relativ schnuppe, ob Hausaufgaben nun daheim gemacht werden, oder waehrend der Mittagspause. Fakt ist, sie werden gemacht...

Allerdings geb ich auch keine Hausaufgaben, nur um Hausaufgaben zu geben. Nur meine Mathegruppe hat regelmaessig Hausaufgaben auf. Vokabeln lernt man bei uns generell nicht (bei nur einer Stunde Franzoesisch pro Woche brauch ich eh drei Monate pro Unterrichtseinheit...bis dahin koennen die auch die paar Vokabeln).